

Anonyme Geburt

Das LKH Villach bietet die anonyme Geburt als Hilfe für Mutter und Kind an

Das LKH Villach bietet die Möglichkeit einer anonymen Geburt für werdende Mütter in einem Ausnahmestadium an. Wir bieten damit den schwangeren Frauen, die sich für eine anonyme Geburt entscheiden, die bestmögliche medizinische sowie psychologische Betreuung und Hilfe an.

In Österreich ist seit 2005 eine anonyme Geburt möglich und soll Frauen in Ausnahme bzw. Notsituationen helfen, ihr Kind unter optimaler medizinischer und psychologischer Betreuung zu entbinden.

Die anonyme Geburt bedeutet eine unbürokratische Hilfe für werdende Mütter. Es bedeutet eine völlige Anonymität der Geburt. Anonymität bedeutet, dass die Mutter bzw. deren Daten nicht bekannt sind und im Nachhinein nicht rekonstruiert werden können. Die Kosten einer anonymen Geburt übernimmt das Land Kärnten.

Sollten Sie sich mit der Entscheidung auseinandersetzen, ihr Kind anonym zu entbinden, bietet Ihnen die Geburtshilfe Villach gerne ein unverbindliches, selbstverständlich anonymes Gespräch im Vorfeld an, um Ihnen bei der Entscheidungsfindung zu helfen. Selbstverständlich ist es auch möglich, ohne vorangegangenes Gespräch im LKH Villach zu entbinden. Der Vorteil eines Gesprächs noch vor der Entbindung besteht in der Möglichkeit einer anonymen Kontaktaufnahme und der anonymen Abklärung des Gesundheitszustandes von Mutter und Kind.

Die Folge einer anonymen Geburt ist eine rechtlich abgesicherte Adoption, die von der Sozialarbeiterin im LKH Villach eingeleitet wird. Das heißt nach der Geburt nimmt die zuständige Sozialarbeiterin des LKH Villach Kontakt mit der Abteilung Jugend und Familie des Magistrats Villach auf und leitet alle notwendigen Schritte für eine Adoption in die Wege.

Ansprechpartner:

Bei Rückfragen richten Sie sich bitte jederzeit an die leitende Hebamme des LKH Villach
Leitende Hebamme: Silke Fischer-Leitner, B.A. MA Telefon: 04242-208-63537
eMail: silke.fischer-leitner@kabeg.at